



Jake und Dinos Chapman:
Grimace 2002

Jake und Dinos Chapman – »Enjoy more«

museum kunst palast, Kulturzentrum Ehrenhof, Ehrenhof 5, Düsseldorf, di-so 11-18 Uhr, bis 4.5. Mehr genießen – dazu fordern die Chapman-Brüder im Titel ihrer ersten deutschen Einzelausstellung auf. Auf den ersten Blick scheint dies zu gelingen: Angesichts der faszinierenden Detailfreude der blutigen Miniaturszenerien in Schaukästen verliert der Schrecken fast seine Wirkung – obwohl die neun Vitrinen in Hakenkreuzform angeordnet sind. Spätestens aber bei den Nazifahnen mit Smiley-Gesichtern, den bekannten verwachsenen Schaufenster-Kinderpuppen, die mit Penisnasen und Anusmündern entstellt sind, und den mit Grausamkeiten übermalten Zeichenbuch-Vorlagen für Kinder kann einem das bittere Lachen, welches das Provokationsmaterial hervorkitzelt, im Halse stecken bleiben. Jake und Dinos Chapman stochern in Düsseldorf weiter lustvoll-agressiv in Ängsten des bürgerlichen Individuums, Visionen gesellschaftlicher Auswüchse und Unmenschlichkeiten: Krieg, Ausländerhass, Gentechnik, Pädophilie. Wem solche Benennung zu direkt ist, der halte sich an die afrikanisch anmutenden Masken und Fetischobjekte mit McDonalds-Fastfood – nicht ganz so offensiv, aber ebenso provokativ weisen sie auf die Missstände der Welt. (jk)